

Igel – ein Wildtier



Kurze Inhaltsangabe

Anknüpfend an das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler werden die Lebensweise, die Feinde und die Nahrung des Igels besprochen und visualisiert. Anschließend wird auf die Gefahren des Igels durch den Menschen eingegangen und mögliche Maßnahmen zum Igelerschutz besprochen. Gemeinsam wird eine so genannte „Igelburg“ gebaut. Zum Abschluss überlegen die Schülerinnen und Schüler, welche Vorteile ein Igel im Garten hat, welchen Nutzen auch der Mensch davon hat, was man zuhause zum Igelchutz machen kann und welche Schwierigkeiten entstehen können.



umgesetzte Ziele aus BNE-Lernprozessen gem. BNE-Leitlinie NRW

- Kenntnis **verschiedener Dimensionen** einer nachhaltigen Entwicklung (ökologisch, ökonomisch, sozial, kulturell, politisch), z.B. *Auswirkungen des menschlichen Handelns auf die globale Erderwärmung (Überwinterung des Igels)*
- Kenntnis der Zusammenhänge von **lokalen bis globalen Perspektiven**, z.B. *Zerstörung von Lebensräumen*
- Identifikation und Analyse von **Herausforderungen und Chancen** in Entscheidungsprozessen und in Bezug auf Handlungsmöglichkeiten, z.B. *Gartengestaltung und naturnahes Gärtnern*
- Entwicklung von **Lösungsbeiträgen** für gesellschaftlich relevante Themen/Fragestellungen und Herausforderungen, z.B. *naturnahes Gärtnern, Bio-Landwirtschaft*

Buchungsanfragen und weitere inhaltliche oder organisatorische Absprachen

BNE-Regionalzentrum Naturschutzzentrum Bruchhausen

Telefon 02104-797989 (Mo und Mi 12.30 – 14.00 Uhr)

Mail: umweltbildung-bruchhausen@mail.de

Organisatorische Informationen

Zielgruppe: Klasse 1-4

Jahreszeit: im Herbst und Winter

Dauer: 2 Zeitstunden

Kosten: 50 €

digital: Es ist ein padlet vorhanden, das begleitend für den Unterricht zur Verfügung gestellt wird.